

Eine Drehscheibe für den Tanz der Vampire

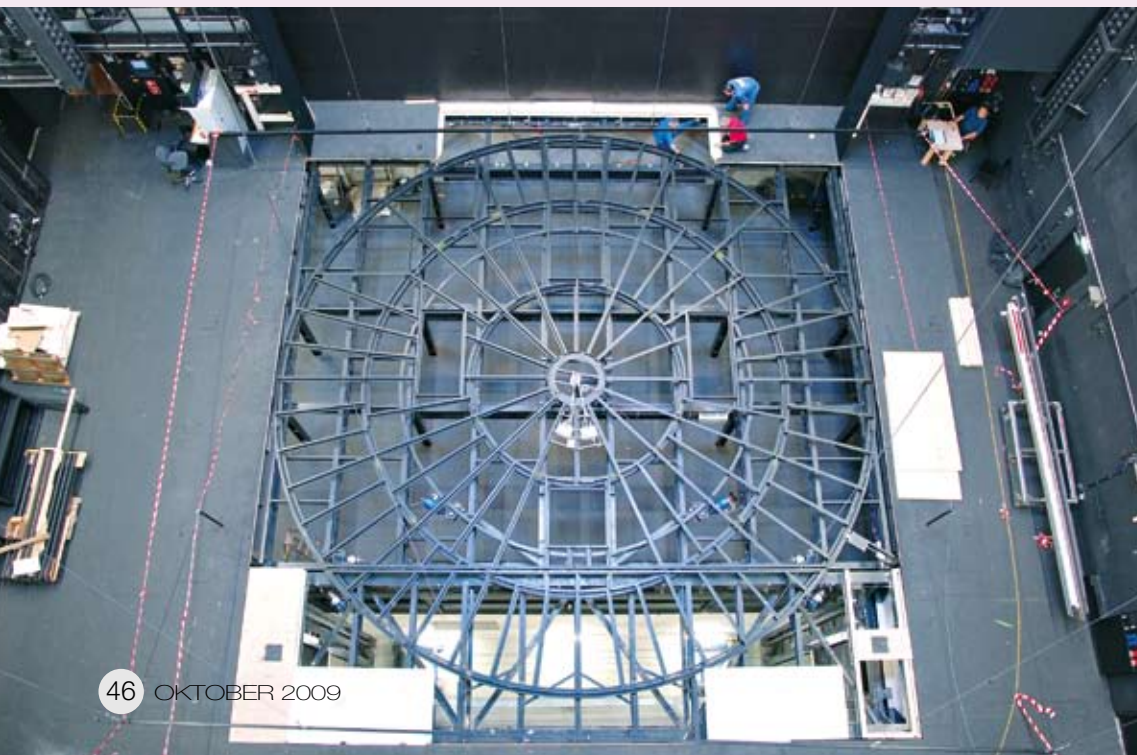


Mag. Ulrike Schuch (Text), Wagner Biro (Fotos)

Das Musical „Tanz der Vampire“ von Michael Kunze und Jim Steinman nach dem Film von Roman Polanski feierte seine Welturaufführung vor mehr als zehn Jahren, am 4. Oktober 1997, im Wiener Raimund Theater, wo es mehr als 805.000 Zuschauer begeisterte.

Von Wien aus begann dann ein wahrer Siegeszug um die Welt: Das Grusel-Musical reiste über Deutschland, Estland, die USA (hier allerdings in einer anderen Fassung), Polen, Ungarn bis nach Japan – 4,8 Millionen Vampirfans weltweit sahen bis dato diese herrlich schräge transylvanische Komödie.

Zwölf Jahre nach der Uraufführung und zehn Jahre nach erfolgreicher Reise um die Welt brachten die Vereinigten Bühnen Wien nun Roman Polanskis Meisterwerk wieder nach Wien, ins neue RONACHER. Am 16. September 2009 hob sich dort der Vorhang für die Premiere.



Um den Regievorstellungen von Cornelius Baltus entsprechen zu können, musste das RONACHER sogar eine große Drehscheibe in seine Bühne einbauen, was nicht unproblematisch war. Ragte doch ein beträchtlicher Teil dieser Drehbühne über das Hubpodium für die Kulissentransport hinaus.

Wagner Biro Stage Systems fand jedoch bald die Lösung: Man machte einfach ein Segment der Drehscheibe abtrennbar – es war quasi das Ei des Columbus. Dazu wurde eine spezielle, kuppelbare

Deutlich zu erkennen die beiden trennbaren Scheibensegmente. Das Hubpodium befindet sich am unteren Bildrand



Die beiden blauen Reibradmotoren bewegen die Drehbühne

Drehscheibe entwickelt, die zum Großteil am festen Teil des Bühnenbodens, zum Teil aber auch am Hubpodium installiert ist. Wird die Drehscheibe szenisch eingesetzt, so ist sie verriegelt und die Segmente sind gekuppelt, um sich als Einheit drehen zu können. Muss das Podium auf und ab gefahren werden, um Kulissen auf die Bühne zu befördern, so wird die Drehscheibe entriegelt, womit sich der am Podium montierte Teil der Scheibe mit diesem auf und ab bewegen kann.

Zur Installation der Drehscheibe wurde der bestehende Tafelboden der Bühne um 33 cm hinunter gesetzt (dies war ursprünglich schon für einen nachträglichen Drehscheiben-Einbau so vorgesehen worden) und ein Unterbau installiert, in dem die Rollen eingebaut sind, auf denen die Drehscheibe läuft.

Ein Teil des für die Drehung erforderlichen Unterbaus wurde ins Hubpodium eingebaut, wozu dessen Stahlkonstruktion geändert

werden musste. Neben den Riegeln zur Verkoppelung der beiden Drehscheiben-Segmente wurden noch ein weiterer Riegel vorgesehen, der dazu dient, um die Scheibe nach jeweils 90°-Drehung exakt verriegeln zu können. Alle Verriegelungen werden elektrisch betätigt.

Eine große Herausforderung war es auch, die Maschinenbautoleranzen der Riegel mit den Stahlbautoleranzen der Bühne zu koordinieren, um einen ruhigen Lauf

Der Unterbau mit den Rollen, auf denen die Scheibe läuft



Die elektrisch betätigten Verriegelungen



lighting innovation

- entwickelt
 - produziert maßgeschneiderte Beleuchtungsgeräte
- weltweit passend!*

INNO FOUR IN- & OUTDOOR Profil- und Verfolgerscheinwerfer

Projektor für statische und dynamische Projektionseffekte wie Feuer Wasser Wolken Regen Schnee usw



INNO FOUR kombiniert die optische Qualität des ETC Source Four mit der Brillanz der HMI/MSR-Lichtquelle



mit nur 575 Watt wird eine erstaunlich hohe Lichtstärke erzielt

durch diesen hohen Wirkungsgrad ist die ökologische Bilanz besonders gut



Hermann Sorger GmbH

Tel.: +43-(0)1-526 52 56

E-Mail: office@lightinginnovation.at

Web: www.lightinginnovation.at

der gekuppelten Scheibe sicherzustellen, die von zwei Reibradmotoren bewegt wird.

Die Drehscheibe wurde im Sommer dieses Jahres im RONACHER eingebaut und ist beim „Tanz der Vampire“ voll im Einsatz. In der

Drehscheibe wurden insgesamt acht Öffnungen vorgesehen, von denen eine davon beim „Tanz der Vampire“ für die Personenversenkung verwendet wird. (In der Planzeichnung sind diese szenischen Öffnungen in der Drehscheibe gut wahrzunehmen.)

Die technischen Daten:

Durchmesser der Drehscheibe:	12 m
Belastbarkeit:	derzeit 100 kg/m ²
Maximale Nutzlast:	10 t
Antriebsart:	Reibrad
Die Drehscheibe läuft auf im Unterbau integrierten Rollen	
Hersteller:	Waagner-Biro Stage Systems

